

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 52

Artikel: Der Bärndütschpfarrer
Autor: Friedli, Emanuel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757273>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Bärndütsch= pfarrer

Un historien du dialecte bernois

Zum 90. Geburtstag von
Dr. h. c. Emanuel Friedli

Dr. h. c. Emanuel Friedli, der ehemalige bernische Lehrer und Landpfarrer und jetzige Mundartforscher, dessen kürzlicher 90. Geburtstag Anlaß zu mancherlei verdienter Huldigung war, gehört zu den Großen im Schweizerlande. Emanuel Friedli wurde 1846 als Sohn eines armen Leinwebers in Lützelflüh geboren. Ueber Armenerziehungsanstalt und Stipendien hinweg wurde Friedli Lehrer und nach kurzer pädagogischer Tätigkeit und nachfolgendem Theologiestudium Pfarrer. 15 Jahre übte er die Pfarrtätigkeit aus, dann verlegte er sich auf die Sprachforschung, wurde Verfasser eines bern-deutschen Wörterbuches: «Bärndütsch als Spiegel bernischen Volkstums», für das ihn die Universität Bern mit dem Ehrendoktor ausgezeichnet hat. Dieses gewaltige Lebenswerk hat Friedli — wie er selber sagt — mit den Beinen geschrieben, das heißt, er hat es erwardert, erschaut, erhorcht, erlebt. Das Lebenswerk wird ihm ein Nachleben durch Jahrhunderte sichern.

Photos Paul Senn



Der Jubilar Dr. h. c. Emanuel Friedli am 14. Dezember 1936, seinem 90. Geburtstag. * Le pasteur Emmanuel Friedli, Dr. h. c. de l'Université de Berne, qui, le 14 décembre 1936, fêtait son 90ème anniversaire.

*mit Kanalfunktion z'mi alnfall
Kostspieligen Vorzang, m'g'n
ber freibif z'main Anaffung
mit Gaswärmen f'urki alnfall
z'main z'klont f'ur: g'Koo'p'g'g'*



Hier wohnt Pfarrer Friedli in dem sauberen Häuschen, etwas außerhalb Saanen im Berner Oberland. * La maison du pasteur Friedli, aux environs de Saanen dans l'Oberland Bernois.

Die Schrift des Neunzigjährigen.
L'écriture du nonagénaire.

Ein Ausflug ins Berner Oberland, der Mode nach zu schließen so um die Jahrhundertwende. Pfarrer Friedli im weißen Hut, stehend, war damals 60 Jahre alt. * C'est au début du siècle que fut prise cette photographie. Le pasteur Friedli (debout, au centre) avait alors 60 ans.

